

sehr im Widerspruch mit der ältern Münzrechnung ist und am empfindlichsten den Klein-Verkehr verwirrt, würden einen Tarif besprechen und bekannt machen müssen, wie sie 1, 3, 5, 7, 9 gGr. am nächsten nach dem neuen Münzfuß mit Theilung von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{3}$ S. oder Ngr. ansetzen.

Haben wir es in der Pfennigcolonne ordin. oder netto nur mit 3, 6 und 9 Pfennigen zu thun, so wird man uns vorurtheilsfrei einräumen, daß die Rechnung nach $\frac{1}{30}$ Thaler viel leichter und bequemer als die frühere ist.

Ein preuß. Sortimentbuchhändler.

Notiz.

Die Société royale d'agriculture zu Paris hat in ihrer Sitzung vom 5. d. M. dem Grafen von Corberon für seine verdienstliche französl. Bearbeitung des wichtigen Werkes von Kageburg, „Die Waldoerberber und ihre Feinde“ („Les hylophthires“ etc. Nordhausen, Schmidt. 1842.) eine goldene Medaille votirt.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Martle.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2459.] Hamburg, 31. März 1843.

Unterm heutigen Tage versandte ich meinen neuen Verlags-Catalog, mir erlaubend, Sie um geneigte Durchsicht desselben zu ersuchen und die darin verzeichneten neuen Artikel Ihrer besondern Beachtung zu empfehlen.

Mehre derselben, als:

Johannis Saresberiensis Entheticus de dogmate philosophorum nunc primum editus et commentariis instructus a *Christiano Petersen*. Gr. 8. Velinap. Etwa 10 Bogen.

Meyer (Eduard). — Geschichte des Hamburgischen Schulwesens im Mittelalter. Gr. 8. 30 Bogen.

Rechtsalterthümer, Hamburgische, oder ältere Stadtrechte und Reccesse Hamburgs. Herausgegeben von *J. M. Lappenberg* und *H. Baummeister*. 2 Bände. Gr. 8.

Synopsis Hepaticarum exhibens generum et specierum characteres specificos et synonyma, ad herbariorum præcipuorum fidem redacta usque collata, additis specierum ad hunc diem meditarum *C. G. Nees ab Esenbeck, Lindenberg et Gottsche*. Gr. 8. Etwa 30 Bogen.

verlassen erst im Laufe dieses Jahres die Presse, und da die täglich wechselnden Bestimmungen über Annahme oder Verweigerung von Neuigkeiten, deren Versendung immer schwieriger machen: so bitte ich Sie, es nicht zu unterlassen, mir Ihren Bedarf von diesen Artikeln gefälligst angeben zu wollen; ingleichen auch von

Gailhabaud (Jules). Denkmäler der Bankunst aller Zeiten und Länder etc. für Deutschland herausgegeben von Prof. *Franz Kugler*.

deren dritte und folgende Lieferungen ich nur in feste Rechnung geben kann.

Andre Artikel meines Verlags, obgleich bereits in den letzten Jahren erschienen oder begonnen, eignen sich doch noch sehr zu erfolgreicher Verwendung, und werde ich es mit Dank erkennen, wenn Sie auch diese in Berücksichtigung nehmen. Exemplare davon stehen Ihnen gern à Condition zu Diensten, so wie Inserate darüber, wenn Sie sich Nutzen davon versprechen.

Ihrer Aufträge und desfallsigen Mittheilungen gewärtig, verbleibe

Achtungsvoll ergebenst

Johann August Meissner.

[2460.] Die Unterzeichneten haben so eben nachstehendes Circulaire an alle Handlungen versendet, mit denen sie in Rechnung stehen, und deren vormjährige Rechnungen abgeschlossen und saldirt sind:

Im Mai d. J. beginnen wir den Druck und die Versendung der ersten Halbbände der in unserm Verlag erscheinenden:

Allgemeinen deutschen Bürgerbibliothek

Herausgegeben von

Karl Andree und August Lewald.

Wir beeilen uns in der Zwischenzeit 2 Exempl. des ausführlichen Prospectus mitzutheilen, für den Fall, daß vor der Verbreitung dieses letzteren das Imprimatur oder die Censur-Geläubnis erforderlich sein sollte, um deren beschleunigte Besorgung wir Sie alsdann freundlichst ersuchen müßten.

Den Zeitungsbeilagen fügen wir in der Voraussetzung gern Ihre Firma bei, daß Sie das Beilegen selbst gratis besorgen lassen, was uns für die Bürgerbibliothek so ziemlich allgemein schon angeboten wurde. — Bevor wir Ihnen jedoch die Exemplare des Prospectus zum Beilegen zusenden, erwarten wir selbst nochmalige Angabe der benötigten Anzahl, so wie genaue Bemerkung der Firma und sonstige Beifüge und wo nöthig die Reduktion der Preise nach dem Gelde in Ihrer Gegend.

Wir wünschen dies in Ihrem, wie unserm Interesse, da mehrere Handlungen offenbar zu viel, und Andere zu wenig begehrt haben.

Das beigeheute Formular eines Verlangzettels haben Sie die Güte mit allem Nöthigen versehen uns umgehend zu remittieren, damit bei der Expedition ganz nach Ihrem Wunsch verfahren werden kann. Die verlangten Zeitungsbeilagen werden der Reihenfolge nach, wie solche eintreffen, gedruckt und verschickt, weshalb wir zu Ihrem Vortheil das Ersuchen wiederholen, die Einsendung deszettels nicht zu verzögern. Karlsruhe, 20. März 1843.

Artistsches Institut.

Fr. Gutsch & Rupp.

[2461.] Bei *W. Stefanski* in Posen erscheint vom 1. April dieses Jahres an:

Gazeta Koscielna,

(Kirchenzeitung.)

Redigirt vom Domherrn *Jabozynski*

in wöchentlichen Nummern. Der halbjährige Pränumerationspreis für 26 Nrn. beträgt 2 R $\frac{1}{2}$ mit 25 % — Nr. 1 versende ich à Cond., Nr. 2 und folge. nur in fester Rechnung. — Bitte zu wählen. —